

# Questionnaire W33

German Internet Panel (GIP)

2018/01

## Question Page 1 Introduction

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P1.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows the homepage of the 'Gesellschaft im Wandel' survey. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a banner says 'Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!'. The main text explains the purpose of the study: 'Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir auch erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben.' It then asks respondents to answer questions from the previous year. The text continues: 'Daher bitten wir Sie diesen Monat, einige Fragen aus dem vergangenen Jahr erneut zu beantworten. Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 10 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.' It also provides contact information: 'Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!' At the bottom, it says 'Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim' and has two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,  
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

## Question Page 2

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P2.png

**Possible error(s):**



The header features a dark blue bar with white icons. On the left is a silhouette of four people walking. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is written in a white, sans-serif font. On the right, there is a "Hilfe" button.

Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?  
Einige der Fragen erkennen Sie vielleicht aus den letzten Jahren wieder. Wir wiederholen diese Fragen, da uns interessiert, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema verändert hat. Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

< Zurück

Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Im folgenden Teil der Befragung geht es um den deutschen Sozialstaat. Wie soll die Gesundheitsversorgung organisiert werden? Wovon sollen Menschen im Alter leben? Sollen Arbeitslose oder Familien durch den Staat unterstützt werden?

## Question Page 3

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility health care

**Source:** Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33050

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Images (by variable name):** AC33050.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Einige der Fragen erkennen Sie vielleicht aus den letzten Jahren wieder. Wir wiederholen diese Fragen, da uns interessiert, ob sich Ihre Meinung zu diesem Thema verändert hat. Es gibt auf diese Fragen also weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 4

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_healthcare\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33051

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33051.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is the question: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The question is followed by a horizontal line. Below the line is a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. Below the list are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER ~99]

## Question Page 5

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Health1\_v2

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33080

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33080.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with a stylized icon of four people walking and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main question text reads: "Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...". A horizontal line follows. Below the line, there's a list of five response options, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

At the bottom of the list is another radio button followed by the text "weiß nicht". To the left of the list is a small button labeled "< Zurück". To the right is a larger button labeled "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...**

- ( ) sehr gut [ANSWER 1]  
( ) gut [ANSWER 2]  
( ) teils gut, teils schlecht [ANSWER 3]  
( ) schlecht [ANSWER 4]  
( ) sehr schlecht [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 6

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** health\_insurance\_v3

**Source:** Replikation der Frage AC27148 aus Welle 27 (Januar 2017); Punkt hinter Fragetext ergänzt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33148

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33148.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a instruction reads: "Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an." A note below states: "Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint." The main question asks: "... in einer gesetzlichen Krankenversicherung" followed by a list of six options, each preceded by a radio button. The options are: "selbst pflichtversichert", "selbst freiwillig versichert", "als Familienangehörige/-r versichert", "... in einer privaten Krankenversicherung", "selbst versichert", "als Familienangehörige/-r versichert", and "nicht krankenversichert". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an.**

*Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.*

- ( ) selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
- ( ) selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
- ( ) als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3]
- ( ) selbst versichert [ANSWER 4]
- ( ) als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5]
- ( ) nicht krankenversichert [ANSWER 6]

## Question Page 7

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** employment status

**Source:** Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); in Antwortkategorie 4 „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“, Antwortkategorie 9 „Wehrdienst/Zivildienst“ geändert in „Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst“, Antwortkategorie 10 „Freiwilliges Soziales Jahr“ geändert in „Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr“, in Antwortkategorie 11 „Altersteilzeit unter 3 angeben“ geändert in „(Altersteilzeit oben angeben)“, Fehlermeldung angepasst

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AA33005

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AA33005.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a navigation bar with icons for users, a search bar, and a help link ('Hilfe'). Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below the question states 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' The question itself is preceded by a list of 18 possible answers, each represented by a radio button and a short description. The 18th option, 'Student/-in', is highlighted with a blue background. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' (left) and 'Weiter >' (right).

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

### Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- ( ) Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- ( ) Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]

- ( ) Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) In Umschulung [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [\[ANSWER 11\]](#)
- ( ) Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [\[ANSWER 12\]](#)
- ( ) Student/-in [\[ANSWER 13\]](#)
- ( ) Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [\[ANSWER 14\]](#)
- ( ) Arbeitslos [\[ANSWER 15\]](#)
- ( ) Dauerhaft erwerbsunfähig [\[ANSWER 16\]](#)
- ( ) Hausfrau/Hausmann [\[ANSWER 17\]](#)

## Question Page 8

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment since year

**Source:** Replikation der Frage AC21082 aus Welle 21 (Januar 2016); Antwortspanne hinzugefügt

**Filter:** AA33005 = 5, 15 (Ein-Euro-Job oder arbeitslos)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33082

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33082.PNG

**Possible error(s):** dReminderKa01, dErrRange02017

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?'. A text input field is provided for the answer. Above the input field, a placeholder text says 'Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.' To the left of the input field is a small square button. Below the input field are two rectangular buttons: one labeled '< Zurück' and another labeled 'Weiter >'. At the bottom right of the page, the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible.

---

### In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

*Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.*

[ 0 – 2017 ]

## Question Page 9

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment 3 months

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21083 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruestand)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33083

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33083.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?" is displayed. A note below the question states: "Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit." Two radio buttons are provided: "ja" and "nein". At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and the University of Mannheim logo.

---

**Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?**

*Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.*

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 10

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment last 5 years

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21084 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in oder dauerhaft erwerbsunfähig oder Hausfrau/Hausmann)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33084

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33084.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question is: 'Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?'. A note below the question specifies: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' There are two radio buttons: 'ja' (selected) and 'nein'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

---

**Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?**

*Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.*

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 11

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** unemployment risk

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21086 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33086

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33086.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. The question is preceded by a horizontal line. Below the question, there is a list of five response options, each preceded by a radio button:

- überhaupt nicht wahrscheinlich
- wenig wahrscheinlich
- mäßig wahrscheinlich
- ziemlich wahrscheinlich
- sehr wahrscheinlich

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. A horizontal line follows the buttons. At the very bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

---

**Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?**

- ( ) überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1]
- ( ) wenig wahrscheinlich [ANSWER 2]
- ( ) mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3]
- ( ) ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4]
- ( ) sehr wahrscheinlich [ANSWER 5]

## Question Page 12

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** share unemployment population

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21087 aus Welle 21 (Januar 2016); Filter geändert

**Filter:** AA33005 = 3, 5, 14, 15, 16, 17 (in Altersteilzeit oder Ein-Euro-Job oder Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand bis Hausfrau/Hausmann)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33087

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33087.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?". A horizontal line follows. Below the line, the instruction "Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte." is displayed. A list of six radio button options follows, ranging from "0 – 4" to "25 oder mehr". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?**

*Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.*

- ( ) 0-4 [ANSWER 1]
- ( ) 5-9 [ANSWER 2]
- ( ) 10-14 [ANSWER 3]
- ( ) 15-19 [ANSWER 4]
- ( ) 20-24 [ANSWER 5]
- ( ) 25 oder mehr [ANSWER 6]

## Question Page 13

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility pensions

**Source:** Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33056

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Images (by variable name):** AC33056.PNG

**Possible error(s):** dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the title 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?'. Below the question is a vertical scale with 11 options from 0 to 10. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and the University of Mannheim logo.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 14

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_pension\_new

**Source:** Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33058

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33058.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main content area contains a list of five response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. Below the list are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

---

**Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- ( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- ( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- ( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- ( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 15

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age law

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33088

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33088.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaO1, dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?'. A descriptive text follows: 'Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.' There are two buttons at the bottom: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The entire form is contained within a white rectangular area.

---

**Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?**

*Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.*

[ 20 – 99 ]

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Question Page 16

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33089

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33089.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaO1, dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?'. There is a horizontal input field followed by a small empty square checkbox. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The background of the page is white.

---

**In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?**

[ 20 – 99 ]

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Question Page 17

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age not retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33090

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33090.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaO1, dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?". There is a large empty input field below the question. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the "Weiter" button, the University of Mannheim logo is visible.

---

**Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?**

[ 20 – 99 ]

## Question Page 18

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruestand)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33091

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33091.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaO1, dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?'. There is a horizontal input field below the question. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

---

**Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?**

[ 20 – 99 ]

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Question Page 19

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** retirement age pref not retired

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question (Response format: numerical)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33092

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33092.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaO1, dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?' is displayed. There is a large empty input field below the question. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The entire interface has a clean, modern design with a white background.

---

**Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?**

[ 20 – 99 ]

## Question Page 20

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** state pension 2017, early retirement pension 2017, occupational pension 2017, private pension 2017, disability pension 2017, dependent's pension 2017, war pension 2017, long term care benefits 2017, no benefits 2017

**Source:** -

**Filter:** AA33005 = 3, 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

**Experimental split:** -

**Question format:** - (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33180\_a
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_b
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_c
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_d
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_e
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_f
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_g
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_h
- GIP\_W33\_V2/AC33180\_i

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Possible error(s):** dReminderKaN dErrMulti\_1

---

### Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

-- ITEM a --

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM b --

gesetzliche Frühhrente oder Vorruhestandsbezüge

-- ITEM c --

Betriebsrente

-- ITEM d --

private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM e --

Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM f --

Hinterbliebenenrente

-- ITEM g --

[ ] Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM h --

[ ] Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM i --

[ ] Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

## Question Page 21

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** contribution state pension, contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution life insurance, contribution retirement other, no pension contribution

**Source:** -

**Filter:** AA33005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob bis Student/-in oder arbeitslos oder dauerhaft erwerbsunfähig)

**Experimental split:** -

**Question format:** - (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33094\_a
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_b
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_c
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_d
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_e
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_f
- GIP\_W33\_V2/AC33094\_g

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Possible error(s):** dReminderKaN1 dErrOpen\_1 dErrMulti\_2

---

**Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?**

-- ITEM a --

[ ] gesetzliche Altersrente

-- ITEM b --

[ ] Betriebsrente

-- ITEM c --

[ ] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM d --

[ ] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM e --

[ ] Lebensversicherung

-- ITEM f --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[ str answer field ]

-- ITEM g --

[ ] Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

## Question Page 22

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** financing pensions

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC21095 aus Welle 21 (Januar 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33095

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33095.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from the "Gesellschaft im Wandel" study. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question is displayed: "Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?". A note below the question states: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the note, there is a list of four options, each preceded by a radio button:

- der Staat [ANSWER 1]
- die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2]
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3]
- jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4]

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

---

### Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

*Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.*

- ( ) der Staat [ANSWER 1]
- ( ) die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2]
- ( ) Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3]
- ( ) jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4]

## Question Page 23

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Government's responsibility unemployment

**Source:** Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, mit vertikaler Antwortskala

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33065

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Images (by variable name):** AC33065.PNG

**Possible error(s):** dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the logo, the question text is: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?'. The response scale is a vertical list of options from 0 to 10. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?**

( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]

( ) 1 [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 24

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** govexp\_unemployment

**Source:** Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33067

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33067.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. The main content area contains a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom of the list are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

**Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

- ( ) sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]  
( ) etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]  
( ) die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]  
( ) etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]  
( ) sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

## Question Page 25

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** minimum wage\_v3

**Source:** ähnlich Frage AC21098 aus Welle 21 (Januar 2016), Anpassung des Fragetextes an die neue Höhe des Mindestlohnes von 8,84 Euro (anstatt 8,50 Euro).

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33181

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33181.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a text block states: "Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2017 8,84 Euro pro Stunde beträgt. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln." A question follows: "Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?". Two radio buttons are shown: one for "Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro in der Stunde." and another for "Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and at the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

---

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn, der seit Anfang 2017 8,84 Euro pro Stunde beträgt. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

**Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?**

( ) Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro in der Stunde. [ANSWER 1]

( ) Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln. [ANSWER 2]

## Question Page 26

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** governments responsibility care

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC27142 aus Welle 27 (Januar 2017)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33142

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Images (by variable name):** AC33142.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question is displayed: 'Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?'. Below the question are ten radio buttons labeled 0 through 9, followed by '10 voll und ganz verantwortlich sein'. At the bottom left is a blue 'Zurück' button, and at the bottom right is a white 'Weiter >' button.

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

**Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
- ( ) 1 [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]
- ( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

## Question Page 27

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** preference long-term care

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33182

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33182.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is: 'Wie stellen Sie sich die ideale Pflege vor, falls Sie im Alter pflegebedürftig werden sollten?'. There are two radio button options: 'Ich möchte zu Hause gepflegt werden.' and 'Ich möchte in einem Pflegeheim oder einer Altersresidenz wohnen.'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

- 
- Ich möchte zu Hause gepflegt werden.  
 Ich möchte in einem Pflegeheim oder einer Altersresidenz wohnen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Wie stellen Sie sich die ideale Pflege vor, falls Sie im Alter pflegebedürftig werden sollten?**

- ( ) Ich möchte zu Hause gepflegt werden. [ANSWER 1]  
( ) Ich möchte in einem Pflegeheim oder einer Altersresidenz wohnen. [ANSWER 2]

## Question Page 28

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** priority family policy

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33183

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33183.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there's a "Hilfe" link. Below the header, a blue bar contains the text: "Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt." Underneath this, a question is displayed: "Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?". Below the question, there are three radio buttons for selection: "Geldleistungen und Steuervergünstigungen", "Ausbau von Kinderbetreuung", and "keine der beiden". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons, and at the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

---

**Der Staat unterstützt Familien mit Kindern in Deutschland einerseits durch Geldleistungen (Kindergeld) oder Steuervergünstigungen (Kinderfreibetrag). Andererseits werden Familien durch Kinderbetreuung in Kindergärten oder Kitas unterstützt.**

**Mit welcher dieser beiden Maßnahmen sollte der Staat in Zukunft Familien mit Kindern vor allem unterstützen?**

( ) Geldleistungen und Steuervergünstigungen [ANSWER 1]

( ) Ausbau von Kinderbetreuung [ANSWER 2]

( ) keine der beiden [ANSWER 3]

## Question Page 29

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** responsibility gender equality

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC28161 aus Welle 28 (März 2017)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33161

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

**Images (by variable name):** AC33161.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from the University of Mannheim. At the top, there is a logo for "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. The main question is: "Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?". Below the question is a vertical scale with 11 options from 0 to 10, plus a "weiß nicht" option. The "weiß nicht" option is highlighted with a blue background. At the bottom, there are "Weiter >" and "< Zurück" buttons.

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 voll und ganz verantwortlich sein  
weiß nicht

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Inwieweit sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Berufsleben sicherzustellen?**

- ( ) 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]  
( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10]

( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 30

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** support women's quota

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AC28163 aus Welle 28 (März 2017); Einleitungssatz aus Frage AC28162

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AC33163

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AC33163.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message states: "In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen." A question follows: "Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?" Below the question, there is a list of six response options, each preceded by a radio button:

- unterstütze ich voll und ganz
- unterstütze ich eher
- weder noch
- lehne ich eher ab
- lehne ich voll und ganz ab
- weiß nicht

At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

In Deutschland gilt seit Januar 2016 eine gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen, börsennotierten Unternehmen.

**Wie sehr unterstützen Sie die gesetzliche Frauenquote für Aufsichtsräte von großen börsennotierten Unternehmen?**

- ( ) unterstütze ich voll und ganz [ANSWER 1]
- ( ) unterstütze ich eher [ANSWER 2]
- ( ) weder noch [ANSWER 3]
- ( ) lehne ich eher ab [ANSWER 4]
- ( ) lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5]
- ( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 31

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAM33010 = 1

**Experimental split:** Befragte zufällig auf 3 Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten keine weiteren Informationen (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten bekommt Informationen dazu, dass Gerichte die Entscheidungen der Bundesregierung bestätigen (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten bekommt Informationen dazu, dass Gerichte den Entscheidungen der Bundesregierung widersprechen (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAM33010 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P31.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. It contains a text block with two paragraphs: 'Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.' and 'Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.' Below this text are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. At the bottom of the page, there is a horizontal line followed by the text 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

## Question Page 32

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAM33010 = 2

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P32.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the title 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is displayed in a white box:

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts zu bestätigen und kein Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit genauso viel Schutz wie das Bundesamt.

Below the text are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts zu bestätigen und kein Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit genauso viel Schutz wie das Bundesamt.

## Question Page 33

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAM33010 = 3

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P33.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a header with three stylized human figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is displayed in a white box. The text reads: 'Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.' followed by a blank line, 'Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.', another blank line, and 'Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts aufzuheben und das Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit mehr Schutz als das Bundesamt.' At the bottom of the question box are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Jetzt wollen wir mehr darüber erfahren, was Sie über Flüchtlinge in Deutschland denken.

Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil in ihrem Land Bürgerkrieg herrscht und sie Angst vor Verfolgung haben.

Das zuständige Bundesamt gewährt diesen Flüchtlingen aktuell in der Regel Schutz, aber ohne Recht auf Familiennachzug. Viele Flüchtlinge klagen gegen diese Entscheidung vor Gericht. In letzter Zeit haben die zuständigen Gerichte dazu tendiert, die Entscheidungen des Bundesamts aufzuheben und das Recht auf Familiennachzug zu gewähren. Die zuständigen Gerichte geben diesen Flüchtlingen somit mehr Schutz als das Bundesamt.

## Question Page 34

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** asylum\_applications\_generous

**Source:** ähnlich European Social Survey Round 7 (2014), Item GVRFGAP D15

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AM33010
- GIP\_W33\_V2/expAM33010

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AM33010.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.' Below it, a sub-instruction reads: 'Bei der Prüfung von Asylanträgen von Flüchtlingen sollte der Staat großzügig sein.' A horizontal line follows. Below the line, there's a list of response options with radio buttons: 'stimme stark zu', 'stimme zu', 'weder noch', 'lehne ab', 'lehne stark ab', and 'weiß nicht'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Bei der Prüfung von Asylanträgen von Flüchtlingen sollte der Staat großzügig sein.

- ( ) stimme stark zu [ANSWER 1]  
( ) stimme zu [ANSWER 2]  
( ) weder noch [ANSWER 3]  
( ) lehne ab [ANSWER 4]  
( ) lehne stark ab [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 35

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** right\_family\_reunification

**Source:** ähnlich European Social Survey Round 1 (2002), Item RFGBFML D55

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AM33011

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** AM33011.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed in German. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Flüchtlinge, deren Asylanträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.

---

stimme stark zu  
 stimme zu  
 weder noch  
 lehne ab  
 lehne stark ab  
 weiß nicht

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.

Flüchtlinge, deren Asylanträge bewilligt wurden, sollten das Recht haben, ihre engen Familienangehörigen nach Deutschland zu holen.

- ( ) stimme stark zu [ANSWER 1]  
( ) stimme zu [ANSWER 2]  
( ) weder noch [ANSWER 3]  
( ) lehne ab [ANSWER 4]  
( ) lehne stark ab [ANSWER 5]  
( ) weiß nicht [ANSWER -99]

## Question Page 36

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** luck\_effort

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AN33001

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „0 nur Glück“ bis „10 nur Anstrengung“

**Images (by variable name):** AN33001.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a question is displayed: 'Wie finanziell erfolgreich eine Person im Leben ist, kann zum einen von Umständen abhängen, auf die man selbst keinen Einfluss hat, wie zum Beispiel Glück. Oder zum anderen von Umständen abhängen, die man selbst beeinflussen kann, wie zum Beispiel persönliche Anstrengung.' Below the question, the text 'Inwiefern ist, Ihrer Meinung nach, Glück oder Anstrengung dafür ausschlaggebend, ob jemand in Deutschland viel Geld verdient?' is shown.

- 0 nur Glück  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10 nur Anstrengung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Wie finanziell erfolgreich eine Person im Leben ist, kann zum einen von Umständen abhängen, auf die man selbst keinen Einfluss hat, wie zum Beispiel Glück. Oder zum anderen von Umständen abhängen, die man selbst beeinflussen kann, wie zum Beispiel persönliche Anstrengung.

**Inwiefern ist, Ihrer Meinung nach, Glück oder Anstrengung dafür ausschlaggebend, ob jemand in Deutschland viel Geld verdient?**

- ( ) 0 nur Glück [ANSWER 0]  
( ) 1 [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 [ANSWER 4]  
( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 nur Anstrengung [ANSWER 10]

## Question Page 37

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expCG33090 = 1, 2, 3, 4

**Experimental split:** Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/4 der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG33090 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/expCG33090

**Programming instructions:** Text abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P37\_1.png W33\_P37\_2.png W33\_P37\_3.png W33\_P37\_4.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main content area begins with the instruction: "Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch." A paragraph follows: "Die EU sollte den Wünschen der Leute besser nachkommen, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten keine Maßnahmen vorschreiben, ohne den Menschen Gehör geschenkt zu haben – auch wenn diese Maßnahmen notwendig sind, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen." At the bottom of the content area are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

This screenshot shows another survey page from the same source. The header includes the "Gesellschaft im Wandel" logo and a "Hilfe" link. The main text reads: "Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch." Below this is a paragraph: "Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen." Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom, along with the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU den Wünschen der Leute besser nachkommen sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Den Experten zufolge habe die EU den Menschen kein Gehör geschenkt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten zu strengen Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung vorgeschrieben. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Responsivität“ der EU gegenüber dem Willen der Bürger als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



Hilfe

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU verantwortlicher und wirkungsvoller regieren sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger den Wünschen der Leute nachkommt. Den Experten zufolge habe sich die EU zu sehr dem Willen der Menschen gebeugt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten unüberlegte Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung verordnet. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Verantwortlichkeit“ der EU als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Im Folgenden geht es um die Europäische Union (EU). Bitte lesen Sie die folgende Aussage sorgfältig durch.

[wenn expCG33090 = 1: Die EU sollte den Wünschen der Leute besser nachkommen, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten keine Maßnahmen vorschreiben, ohne den Menschen Gehör geschenkt zu haben – auch wenn diese Maßnahmen notwendig sind, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen.]

[wenn expCG33090 = 2: Die EU sollte verantwortlicher und wirkungsvoller regieren, auch wenn sie manchmal nicht den Wünschen der Leute nachkommt. Zum Beispiel sollte die EU ihren Mitgliedsstaaten angemessene Maßnahmen verordnen, um einen ökonomischen Zusammenbruch zu vermeiden oder die Erderwärmung zu begrenzen – statt sich zu sehr dem Willen der Menschen zu beugen.]

[wenn expCG33090 = 3: Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU den Wünschen der Leute besser nachkommen sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger verantwortlich und wirkungsvoll regiert. Den Experten zufolge habe die EU den Menschen kein Gehör geschenkt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten zu strengen Maßnahmen gegen einen wirtschaftlichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung vorgeschrieben. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Responsivität“ der EU gegenüber dem Willen der Bürger als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.]

[wenn expCG33090 = 4: Kürzlich haben Experten darauf hingewiesen, dass die EU verantwortlicher und wirkungsvoller regieren sollte, auch wenn sie dadurch manchmal weniger den Wünschen der Leute nachkommt. Den Experten zufolge habe sich die EU zu sehr dem Willen der Menschen gebeugt. Deshalb habe sie ihren Mitgliedsstaaten unüberlegte Maßnahmen gegen einen wirtschaft-

lichen Zusammenbruch oder die Erderwärmung verordnet. Eine aktuelle Studie führender Politikwissenschaftler belegt dies mittels fortgeschrittener statistischer Methoden. Diese Forschungsarbeit schätzt die sogenannte „Verantwortlichkeit“ der EU als deutlich geringer ein, als viele gedacht haben.]

## Question Page 38

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** responsive\_responsible

**Source:** -

**Filter:** expCG33090 = 1, 2, 3, 4

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33090

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** CG33090.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?' is displayed. A horizontal line follows. Underneath, there's a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: 'stimme überhaupt nicht zu', 'stimme nicht zu', 'stimme eher nicht zu', 'teils-teils', 'stimme eher zu', 'stimme zu', and 'stimme voll und ganz zu'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. A horizontal line is at the very bottom.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Wie sehr stimmen Sie dieser Aussage zu?**

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]  
( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]  
( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]  
( ) teils-teils [ANSWER 4]  
( ) stimme eher zu [ANSWER 5]  
( ) stimme zu [ANSWER 6]  
( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 39

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** populism\_people\_against\_elite

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33091

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

**Images (by variable name):** CG33091\_1.PNG CG33091\_2.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.**

- 
- stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM



Gesellschaft  
im Wandel



Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

**Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.**

- 
- stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn expCG33090 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Politik ist letztlich ein Kampf zwischen „rechtschaffenen Menschen“ und einer „korrupten Elite“.

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 40

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** populism\_direct\_actions

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33092

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

**Images (by variable name):** CG33092\_1.PNG CG33092\_2.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Gesellschaft  
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.**

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 [Gesellschaft  
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

**Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.**

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn  $\text{expCG33090} = 3, 4$ : Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Politische und soziale Ziele lassen sich am besten durch direkte Handlungen der Masse erreichen, statt durch Politiker auf der Suche nach Kompromisslösungen.

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 41

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** populism\_experts

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33093

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

**Images (by variable name):** CG33093\_1.PNG CG33093\_2.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Gesellschaft  
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.**

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 [Gesellschaft  
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

**Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.**

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn expCG33090 = 3, 4: Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

Unser Land würde besser regiert werden, wenn wichtige Entscheidungen unabhängigen Experten überlassen wären.

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 42

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** populism\_pluralism

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33094

**Programming instructions:** Fragetext abhängig von Experimentalvariablen expCG33090

**Images (by variable name):** CG33094\_1.PNG CG33094\_2.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 **Gesellschaft  
im Wandel** [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

---

stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

[wenn  $\text{expCG33090} = 3, 4$ : Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über die EU.]

In einer Demokratie ist es wichtig, Kompromisse zwischen verschiedenen Standpunkten zu schließen.

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- ( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]
- ( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]
- ( ) teils-teils [ANSWER 4]
- ( ) stimme eher zu [ANSWER 5]
- ( ) stimme zu [ANSWER 6]
- ( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 43

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EU\_diffuse\_support

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33095

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** CG33095.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1



Gesellschaft  
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.**

- 
- stimme überhaupt nicht zu  
 stimme nicht zu  
 stimme eher nicht zu  
 teils-teils  
 stimme eher zu  
 stimme zu  
 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen.

**Wenn die EU viele Entscheidungen träfe, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, die EU ganz abzuschaffen.**

- ( ) stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]  
( ) stimme nicht zu [ANSWER 2]  
( ) stimme eher nicht zu [ANSWER 3]  
( ) teils-teils [ANSWER 4]  
( ) stimme eher zu [ANSWER 5]  
( ) stimme zu [ANSWER 6]  
( ) stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

## Question Page 44

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EU\_satisfaction

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33096

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** CG33096.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?

völlig unzufrieden  
 sehr unzufrieden  
 ziemlich unzufrieden  
 weder unzufrieden noch zufrieden  
 ziemlich zufrieden  
 sehr zufrieden  
 völlig zufrieden

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der EU?**

- ( ) völlig unzufrieden [ANSWER 1]  
( ) sehr unzufrieden [ANSWER 2]  
( ) ziemlich unzufrieden [ANSWER 3]  
( ) weder unzufrieden noch zufrieden [ANSWER 4]  
( ) ziemlich zufrieden [ANSWER 5]  
( ) sehr zufrieden [ANSWER 6]  
( ) völlig zufrieden [ANSWER 7]

## Question Page 45

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** EU\_confidence

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/CG33097

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** CG33097.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Inwieweit trauen Sie der EU zu, richtige Entscheidungen zu treffen?" is displayed. Underneath the question, there is a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: "überhaupt nicht", "nicht", "eher nicht", "mäßig", "eher schon", "schon", and "voll und ganz". At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. The "Weiter >" button is highlighted with a blue border.

---

**Inwieweit trauen Sie der EU zu, richtige Entscheidungen zu treffen?**

- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) nicht [ANSWER 2]  
( ) eher nicht [ANSWER 3]  
( ) mäßig [ANSWER 4]  
( ) eher schon [ANSWER 5]  
( ) schon [ANSWER 6]  
( ) voll und ganz [ANSWER 7]

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

## Question Page 46

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAN33002 = 1

**Experimental split:** Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Informationen zum familiären Hintergrund eines Kindes und dessen Vermögenssituation im Erwachsenenalter (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen zum familiären Hintergrund eines Kindes und dessen Vermögenssituation im Erwachsenenalter (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAN33002 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/expAN33002

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P46.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a dark blue header bar with a white icon of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, the main content area has a light gray background. At the top left, there is a small text "Nun zu einem anderen Thema.". Below this, a paragraph of text reads: "In vor Kurzem veröffentlichten wissenschaftlichen Studien sind Forscher der Frage nachgegangen, welcher Zusammenhang zwischen dem Einkommen der Eltern und dem Einkommen ihrer Kinder, wenn diese erwachsen sind, besteht." At the bottom of the content area are two buttons: a small one labeled "< Zurück" and a larger one labeled "Weiter >". At the very bottom of the page, there is a horizontal line followed by the text "UNIVERSITÄT MANNHEIM" in a smaller font.

---

Nun zu einem anderen Thema.

In vor Kurzem veröffentlichten wissenschaftlichen Studien sind Forscher der Frage nachgegangen, welcher Zusammenhang zwischen dem Einkommen der Eltern und dem Einkommen ihrer Kinder, wenn diese erwachsen sind, besteht.

## Question Page 47

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAN33002 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P47.png

**Possible error(s):**



The header bar features a dark blue background. On the left is a small icon of four stylized human figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a white rectangular button labeled "Hilfe".

Dabei geht es hauptsächlich um zwei Fragen. Zum einen wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein Kind aus einem reichen Haushalt im Erwachsenenalter einem armen Haushalt angehört. Zum anderen wie hoch die Wahrscheinlichkeit eines Kindes aus einem armen Haushalt ist, im Erwachsenenalter einem reichen Haushalt anzugehören. Was bedeutet hier arm und reich? Wenn wir alle Haushalte in Deutschland vom niedrigsten bis zum höchsten Einkommen aneinanderreihen würden, dann wäre ein Haushalt arm, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen gehört. Umgekehrt wäre ein Haushalt reich, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem höchsten Einkommen gehört.

< Zurück

Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Dabei geht es hauptsächlich um zwei Fragen. Zum einen wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass ein Kind aus einem reichen Haushalt im Erwachsenenalter einem armen Haushalt angehört. Zum anderen wie hoch die Wahrscheinlichkeit eines Kindes aus einem armen Haushalt ist, im Erwachsenenalter einem reichen Haushalt anzugehören. Was bedeutet hier arm und reich? Wenn wir alle Haushalte in Deutschland vom niedrigsten bis zum höchsten Einkommen aneinanderreihen würden, dann wäre ein Haushalt arm, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen gehört. Umgekehrt wäre ein Haushalt reich, wenn er zu den 25 Prozent der Haushalte mit dem höchsten Einkommen gehört.

## Question Page 48

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAN33002 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P48.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a dark blue header bar with a white icon of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, there is a paragraph of text in German. At the bottom of the page are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right.

Für die Studien wurden beispielsweise die aktuellsten Daten einer unabhängigen, wissenschaftlichen Umfrage von über 12.000 Privathaushalten in Deutschland, die seit 1984 jährlich mit den gleichen Personen und Familien durchgeführt wird, herangezogen.

Die Daten zeigen, dass die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem armen Haushalt als Erwachsene/-r reich ist, sehr gering ist. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem armen Haushalt, auch als Erwachsene/-r arm zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Für die Studien wurden beispielsweise die aktuellsten Daten einer unabhängigen, wissenschaftlichen Umfrage von über 12.000 Privathaushalten in Deutschland, die seit 1984 jährlich mit den gleichen Personen und Familien durchgeführt wird, herangezogen.

Die Daten zeigen, dass die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem armen Haushalt als Erwachsene/-r reich ist, sehr gering ist. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem armen Haushalt, auch als Erwachsene/-r arm zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

## Question Page 49

---

### META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

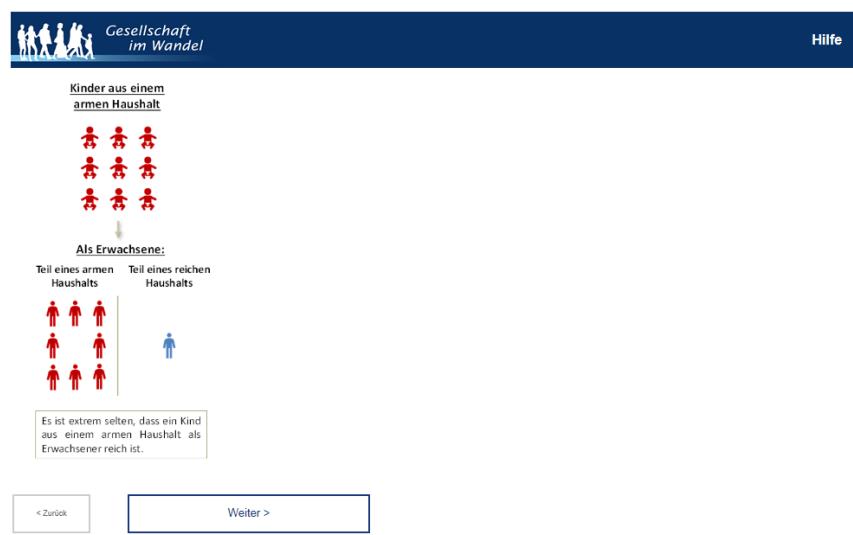
Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W33\_P49.png

Possible error(s):



---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

[Die hier abgebildete Grafik ist dem Screenshot zu entnehmen]

## Question Page 50

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** -

**Filter:** expAN33002 = 1

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P50.png

**Possible error(s):**



Umgekehrt ist die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem reichen Haushalt als Erwachsene/-r arm ist, sehr gering. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem reichen Haushalt, auch als Erwachsene/-r reich zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Umgekehrt ist die erwartete Wahrscheinlichkeit, mit der ein Kind aus einem reichen Haushalt als Erwachsene/-r arm ist, sehr gering. Hingegen ist die Wahrscheinlichkeit für ein Kind aus einem reichen Haushalt, auch als Erwachsene/-r reich zu sein, sehr groß. Die folgende Grafik veranschaulicht diese Zusammenhänge.

## Question Page 51

---

### META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expAN33002 = 1

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W33\_P51.png

Possible error(s):



---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

[Die hier abgebildete Grafik ist dem Screenshot zu entnehmen]

## Question Page 52

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** social\_mobility\_perception

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AN33002

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „1 sehr wenig“ bis „10 sehr stark“

**Images (by variable name):** AN33002.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Stellen Sie sich 100 Haushalte vor, die zusammen die Bevölkerung Deutschlands repräsentieren. Was glauben Sie, wie sehr hängt der wirtschaftliche Erfolg als Erwachsener (also zum Beispiel ein hoher Bildungsabschluss oder ein sehr überdurchschnittliches Einkommen) davon ab, ob man in einem der 25 ärmsten oder in einem der 25 reichsten Haushalte aufgewachsen ist?" Below the question, there's a list of 10 radio buttons labeled 1 through 10, each followed by the text "sehr wenig" or "sehr stark". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Stellen Sie sich 100 Haushalte vor, die zusammen die Bevölkerung Deutschlands repräsentieren.

**Was glauben Sie, wie sehr hängt der wirtschaftliche Erfolg als Erwachsener (also zum Beispiel ein hoher Bildungsabschluss oder ein sehr überdurchschnittliches Einkommen) davon ab, ob man in einem der 25 ärmsten oder in einem der 25 reichsten Haushalte aufgewachsen ist?**

- ( ) 1 sehr wenig [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]
- ( ) 5 [ANSWER 5]
- ( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 sehr stark [ANSWER 10]

## Question Page 53

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** ähnlich Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 1. Abschnitt; Hinweise auf Haushaltseinkommen des Mitspielers hinzugefügt

**Filter:** -

**Experimental split:** wenn expAN33002 = 1 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAN33002 1):

Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommen Information über vermögenden Mitspieler (Gruppe 1).

- 25% der Befragten bekommen Information über armen Mitspieler (Gruppe 2).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen über ihren Mitspieler (Gruppe 3)

wenn expAN33002 = 2 (wenn Befragte/-r in Experimentalgruppe expAN33002 2):

Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommen Information über vermögenden Mitspieler (Gruppe 1).

- 25% der Befragten bekommen Information über armen Mitspieler (Gruppe 2).

- 50% der Befragten bekommen keine Informationen über ihren Mitspieler (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAE33040 speichern.

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/expAE33040

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P53\_1.png W33\_P53\_2.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey page with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text is in German, asking participants about a lottery system where one person from the top 10% income group will receive money. It includes two buttons at the bottom: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,  
in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. **Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.** Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. **Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.** Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren Mitspieler. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

< Zurück

Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. [wenn  $\text{expAE33040} = 1$ : Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] [wenn  $\text{expAE33040} = 2$ : Der andere Teilnehmer wird aus der Gruppe von Teilnehmern ausgewählt, deren Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] Wir bezeichnen den Ihnen zufällig aus dieser Gruppe zugewiesenen anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren Mitspieler. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

## Question Page 54

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 2. Abschnitt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P54.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo with four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, there is a text block with German instructions. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr Mitspieler gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres Mitspielers immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr Mitspieler gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres Mitspielers immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

## Question Page 55

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 3. Abschnitt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P55.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. It contains a text block with German instructions about survey preferences, followed by two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. At the bottom of the page, there is a footer with the text 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf den folgenden Seiten erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

## Question Page 56

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 4. Abschnitt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P56.png

**Possible error(s):**



UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des Mitspielers. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

## Question Page 57

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** ähnlich Frageseite 49.00 aus Welle 23 (Mai 2016), 5. Abschnitt; Hinweise auf Haushaltseinkommen des Mitspielers hinzugefügt

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P57\_1.png W33\_P57\_2.png

**Possible error(s):**

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main text of the question is displayed in white font. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

**Fassen wir zusammen:** In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt. Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als Mitspieler.

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main text of the question is displayed in white font. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main text of the question is displayed in white font. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. [wenn expAE33040 = 1: Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der niedrigsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] [wenn expAE33040 = 2: Über Ihren Mitspieler wissen Sie, dass dessen Einkommen zu den 10 Prozent der höchsten Einkommen aller Teilnehmer zählt.] Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als Mitspieler.

## Question Page 58

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 50.00 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33040\_js

**Programming instructions:** ob JavaScript aktiviert ist, soll an dieser Stelle im Fragebogen geprüft und in Variable AE33040\_js (1 = yes, 2 = no) gespeichert werden.

wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P58\_1.png W33\_P58\_2.png W33\_P58\_3.png

**Possible error(s):** dReminderKaN1



**Beispiel:**

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

**Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.**

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	20	16
<input type="radio"/>	20	20	18
<input type="radio"/>	20	20	20
<input type="radio"/>	20	20	22
<input type="radio"/>	20	20	24
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück

Weiter >

**Beispiel:**

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die **Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

**Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.**

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück

Weiter >

**Beispiel:**

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die **Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.** Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

**Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.**

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input checked="" type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.		

< Zurück

Weiter >

---

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr Mitspieler in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr Mitspieler immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr Mitspieler 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr Mitspieler jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. [wenn AE33040\_js = 1: Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.] Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen [wenn AE33040\_js = 1: und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt.] Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

1: 20, 20 (*links*); 16, 15 (*rechts*)

2: 20, 20 (*links*); 18, 15 (*rechts*)

3: 20, 20 (*links*); 20, 15 (*rechts*)

4: 20, 20 (*links*); 22, 15 (*rechts*)

5: 20, 20 (*links*); 24, 15 (*rechts*)

11: Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.

## Question Page 61

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_1

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23040 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33040
- GIP\_W33\_V2/rndAE33040

**Programming instructions:** Reihenfolge der nachfolgenden Tabellen 1-6 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel für die Reihenfolge 1-2-3-4-5-6.

Randomisierung in separater Variable rndAE33040 speichern.

wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33040.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	5
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	5
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück      Weiter >

**Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.**

- ( ) 10, 10 (links); 5, 3 (rechts) [\[ANSWER 1\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 7, 3 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 3 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 3(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 3 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10,10 (links); 11, 3 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 11,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 12, 3 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 14, 3 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 62

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_2

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23041 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33041

**Programming instructions:** wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33041.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, a instruction text reads: 'Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.' A table follows, with columns 'Verteilung: Links' and 'Verteilung: Rechts'. The first 11 rows contain numerical values, while the last row contains the text 'Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.' Buttons for 'Weiter >' and '< Zurück' are at the bottom.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	6
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

( ) 10, 10 (links); 6, 5 (rechts) [ANSWER 1]

- ( ) 10, 10 (links); 8, 5 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 5 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 5(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 5 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 11, 5 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 11,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 12, 5 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 14, 5 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 63

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_3

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23042 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33042

**Programming instructions:** wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33042.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	8	7
<input type="radio"/>	10	8,50	7
<input type="radio"/>	10	9	7
<input type="radio"/>	10	9,50	7
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10,50	7
<input type="radio"/>	10	11	7
<input type="radio"/>	10	11,50	7
<input type="radio"/>	10	12	7
<input type="radio"/>	10	14	7
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

( ) 10, 10 (links); 8, 7 (rechts) [ANSWER 1]

- ( ) 10, 10 (links); 8,50, 7 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 7 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 7(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 7 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 7 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10,10 (links); 11, 7 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 11,50, 7 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 12, 7 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 14, 7 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 64

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_4

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23043 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33043

**Programming instructions:** wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33043.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

( ) 10, 10 (links); 7, 13 (rechts) [ANSWER 1]

- ( ) 10, 10 (links); 8, 13 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 8,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 13 (rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 13 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10,10 (links); 11, 13 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 11,50, 13 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 12, 13 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 65

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_5

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23044 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33044

**Programming instructions:** wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33044.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 **Gesellschaft  
im Wandel** Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

( ) 10, 10 (links); 7, 15 (rechts) [ANSWER 1]

- ( ) 10, 10 (links); 8, 15 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 8,50, 15 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 15 (rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 15 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 15 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 15 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10,10 (links); 11, 15 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 12, 15 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 14, 15 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 66

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** distribution of money\_6

**Source:** Replikation 1:1 der Frage AE23045 aus Welle 23 (Mai 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AE33045

**Programming instructions:** wenn AE33040\_js = 1:

Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden.

Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

**Images (by variable name):** AE33045.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

 Gesellschaft  
im Wandel Hilfe

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	13
<input type="radio"/>	10	10	16
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

( ) 10, 10 (links); 7, 17 (rechts) [ANSWER 1]

- ( ) 10, 10 (links); 8, 17 (rechts) [\[ANSWER 2\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 8,50, 17 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9, 17 (rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 9,50, 17 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- ( ) 10, 10 (inks); 10, 17 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 10,50, 17 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- ( ) 10,10 (links); 11, 17 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 13, 17 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- ( ) 10, 10 (links); 16, 17 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- ( ) Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

## Question Page 67

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** more redistribution Germany

**Source:** -

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/AN33003

**Programming instructions:** vertikale Antwortskala von „1 keine Umverteilung“ bis „10 volle Umverteilung“

**Images (by variable name):** AN33003.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a descriptive text reads: "Umverteilung der Einkommen bedeutet, dass der Staat durch Steuern und Transferleistungen die Einkommensunterschiede zwischen den Bürgern und Bürgerinnen verringert." A bold question follows: "Wie viel Umverteilung der Einkommen befürworten Sie zwischen den Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland?" Below the question, a note clarifies: "Keine Umverteilung bedeutet, dass der Staat nicht in die Verteilung der Einkommen eingreift. Vollständige Umverteilung bedeutet, dass jeder nach der Umverteilung das gleiche Einkommen verdient." A list of 10 radio buttons represents the scale from 1 to 10. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Umverteilung der Einkommen bedeutet, dass der Staat durch Steuern und Transferleistungen die Einkommensunterschiede zwischen den Bürgern und Bürgerinnen verringert.

**Wie viel Umverteilung der Einkommen befürworten Sie zwischen den Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland?**

*Keine Umverteilung bedeutet, dass der Staat nicht in die Verteilung der Einkommen eingreift. Vollständige Umverteilung bedeutet, dass jeder nach der Umverteilung das gleiche Einkommen verdient.*

- ( ) 1 keine Umverteilung [ANSWER 1]
- ( ) 2 [ANSWER 2]
- ( ) 3 [ANSWER 3]
- ( ) 4 [ANSWER 4]

( ) 5 [ANSWER 5]

( ) 6 [ANSWER 6]

( ) 7 [ANSWER 7]

( ) 8 [ANSWER 8]

( ) 9 [ANSWER 9]

( ) 10 volle Umverteilung [ANSWER 10]

## Question Page 68

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** expenditures education system

**Source:** Replikation 1:1 der Frage RM17011 aus Welle 17 (Mai 2015)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/RM33011

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** RM33011.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?". A note below it says: "Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen." A horizontal line follows. Underneath, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below this are five radio buttons with options: "viel mehr ausgeben als momentan", "etwas mehr ausgeben als momentan", "gleich viel wie momentan ausgeben", "etwas weniger ausgeben als momentan", and "viel weniger ausgeben als momentan". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ( ) viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
- ( ) etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
- ( ) gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
- ( ) etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
- ( ) viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

## Question Page 69

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** student status

**Source:** -

**Filter:** BF17035 = 1 (Welle 17 in Hauptgruppe 1)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33120

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** BF33120.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there are links for "Hilfe" and "Weiter >". Below the header, a question is displayed: "In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über Ihren Bildungsweg gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen." Underneath the question, the text "Studieren Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität?" is bolded. At the bottom left, there are two radio buttons: one for "ja" and one for "nein". To the left of the radio buttons is a button labeled "< Zurück". To the right of the radio buttons is a button labeled "Weiter >".

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über Ihren Bildungsweg gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen.

**Studieren Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität?**

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 70

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** student status child

**Source:** -

**Filter:** BF17035 = 2 und BF17031 != -90 (Welle 17 in Hauptgruppe 2 und year of birth child ungleich -90 item nonresponse)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33121

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** BF33121.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren 1997-2000, gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches das Abitur anstrebt oder bereits erlangt hat." Below the question, a sub-question is shown: "Studiert Ihr Kind, geboren 1997-2000, an einer Fachhochschule oder einer Universität?" A horizontal line follows this. Below the line are three radio button options: "ja", "nein", and "Ich kann dazu keine Angabe machen.". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo is at the very bottom right.

---

In der Vergangenheit haben Sie uns Auskunft über den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren [BF17031], gegeben. Hierzu würden wir Sie gerne weiter befragen. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches das Abitur anstrebt oder bereits erlangt hat.

**Studiert Ihr Kind, geboren [BF17031], an einer Fachhochschule oder einer Universität?**

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

( ) Ich kann dazu keine Angabe machen [ANSWER 3]

## Question Page 71

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** study subject

**Source:** -

**Filter:** BF33120 = 1 (studiert)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33122

**Programming instructions:** offene Antworten aus der "Ein anderes Studienfach, nämlich:"- Angabe aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten, Antworten wurden in recodierter Form in BF33122 integriert:

value label: category

34: Kommunikationswissenschaften

35: Medienwissenschaften

46: Umweltingenieur

62: Ingenieurwesen

63: Biotechnologie

64: Wirtschaftswissenschaften

65: Kunstgeschichte/Archäologie

**Images (by variable name):** BF33122.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic, dErrOpen\_2, dErrMultiO

Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

*Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.*

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



---

## Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

*Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.*

- ( ) Anglistik [ANSWER 1]
- ( ) Architektur [ANSWER 2]
- ( ) Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- ( ) Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- ( ) Biologie [ANSWER 5]
- ( ) Chemie [ANSWER 6]
- ( ) Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- ( ) Elektrotechnik [ANSWER 8]
- ( ) Geowissenschaften [ANSWER 9]

- ( ) Germanistik [ANSWER 10]
- ( ) Geschichte [ANSWER 11]
- ( ) Informatik [ANSWER 12]
- ( ) Jura [ANSWER 13]
- ( ) Lehramt [ANSWER 14]
- ( ) Maschinenbau [ANSWER 15]
- ( ) Mathematik [ANSWER 16]
- ( ) Medizin [ANSWER 17]
- ( ) Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- ( ) Pädagogik [ANSWER 19]
- ( ) Physik [ANSWER 20]
- ( ) Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- ( ) Psychologie [ANSWER 22]
- ( ) Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- ( ) Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- ( ) Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- ( ) Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- ( ) Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- ( ) Zahnmedizin [ANSWER 28]
- ( ) Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]

## Question Page 72

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** study subject child

**Source:** -

**Filter:** BF33121 = 1 (das Kind studiert)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: half-open)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33123

**Programming instructions:** offene Antworten aus der "Ein anderes Studienfach, nämlich:"- Angabe aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten, Antworten wurden in recodierter Form in BF33122 integriert:

value label: category

34: Kommunikationswissenschaften

35: Medienwissenschaften

46: Umweltingenieur

62: Ingenieurwesen

63: Biotechnologie

64: Wirtschaftswissenschaften

65: Kunstgeschichte/Archäologie

**Images (by variable name):** BF33123.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic, dErrOpen\_2, dErrMultiO

Für welchen Studiengang ist Ihr Kind, geboren 1997-2000, an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Ihr Kind mehr als ein Fach belegt, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:
- Ich kann dazu keine Angabe machen.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



---

## Für welchen Studiengang ist Ihr Kind, geboren [BF17031], an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Ihr Kind mehr als ein Fach belegt, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- ( ) Anglistik [ANSWER 1]
- ( ) Architektur [ANSWER 2]
- ( ) Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- ( ) Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- ( ) Biologie [ANSWER 5]
- ( ) Chemie [ANSWER 6]
- ( ) Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- ( ) Elektrotechnik [ANSWER 8]

- ( ) Geowissenschaften [ANSWER 9]
- ( ) Germanistik [ANSWER 10]
- ( ) Geschichte [ANSWER 11]
- ( ) Informatik [ANSWER 12]
- ( ) Jura [ANSWER 13]
- ( ) Lehramt [ANSWER 14]
- ( ) Maschinenbau [ANSWER 15]
- ( ) Mathematik [ANSWER 16]
- ( ) Medizin [ANSWER 17]
- ( ) Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- ( ) Pädagogik [ANSWER 19]
- ( ) Physik [ANSWER 20]
- ( ) Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- ( ) Psychologie [ANSWER 22]
- ( ) Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- ( ) Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- ( ) Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- ( ) Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- ( ) Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- ( ) Zahnmedizin [ANSWER 28]
- ( ) Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- ( ) Ich kann dazu keine Angabe machen. [ANSWER 30]

## Question Page 73

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** bafoeg status

**Source:** -

**Filter:** BF17035 = 1 (Welle 17 in Hauptgruppe 1)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33124

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** BF33124.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Beziehen Sie BAföG oder haben Sie BAföG beantragt?' is displayed. There are two radio buttons below the question: one for 'ja' and one for 'nein'. At the bottom of the screenshot, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in a light blue box.

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Beziehen Sie BAföG oder haben Sie BAföG beantragt?**

( ) ja [ANSWER 1]

( ) nein [ANSWER 2]

## Question Page 74

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** bafoeg status child

**Source:** -

**Filter:** BF17035 = 2 und BF17031 != -90 (Welle 17 in Hauptgruppe 2 und year of birth child ungleich -90 item nonresponse)

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/BF33125

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** BF33125.PNG

**Possible error(s):** dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Bezieht Ihr Kind, geboren 1997-2000, BAföG oder hat Ihr Kind BAföG beantragt?' is displayed. There are three radio button options below the question: 'ja', 'nein', and 'Ich kann dazu keine Angabe machen.'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. A watermark for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' is visible at the bottom right of the page.

---

**Bezieht Ihr Kind, geboren [BF17031], BAföG oder hat Ihr Kind BAföG beantragt?**

- ( ) ja [ANSWER 1]  
( ) nein [ANSWER 2]  
( ) Ich kann dazu keine Angabe machen [ANSWER 3]

## Question Page 75

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: interessant

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33001

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33001.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there are links for 'Hilfe' and 'Bewertung dieser Umfrage'. Below this, a sub-header reads 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The question asks if the respondent found the questionnaire interesting, with a scale from 1 (not at all) to 4 (very). The text 'interessant' is highlighted. Below the scale, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

---

### Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

**Interessant**

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 76

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: abwechslungsreich

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33002

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33002.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

**abwechslungsreich**

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 77

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: relevant

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33003

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33003.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' website. At the top, there's a navigation bar with icons for users and a search function, followed by the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, a blue banner asks 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The main content area contains the question 'relevant' above a 4-point Likert scale with radio buttons labeled 1 through 4. At the bottom of the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. In the bottom right corner, the University of Mannheim logo is visible.

---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

**relevant**

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 78

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: lang

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33004

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33004.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a blue banner asks 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The main content area has a light gray background. A question 'lang' is followed by a list of four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4, each with a corresponding description: 'überhaupt nicht', '2', '3', and 'sehr'. Below the list are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, which is highlighted with a blue border. In the bottom right corner, the University of Mannheim logo is visible.

---

### Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- ( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) 2 [ANSWER 2]  
( ) 3 [ANSWER 3]  
( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 79

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: schwierig

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33005

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33005.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

schwierig

- 1 überhaupt nicht  
 2  
 3  
 4 sehr

< Zurück

Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

**schwierig**

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 80

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Fragebogen: zu persönlich

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33006

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33006.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1



---

**Fanden Sie den Fragebogen ...?**

**zu persönlich**

( ) 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

( ) 2 [ANSWER 2]

( ) 3 [ANSWER 3]

( ) 4 sehr [ANSWER 4]

## Question Page 81

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

**Source:** Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Single Choice (Response format: close-ended)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33007

**Programming instructions:** -

**Images (by variable name):** QE33007.PNG

**Possible error(s):** dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

---

überhaupt nicht  
 nicht so gut  
 mittelmäßig  
 gut  
 sehr gut

< Zurück      Weiter >

---

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

### Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- ( ) überhaupt nicht [ANSWER 1]  
( ) nicht so gut [ANSWER 2]  
( ) mittelmäßig [ANSWER 3]  
( ) gut [ANSWER 4]  
( ) sehr gut [ANSWER 5]

## Question Page 82

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** weitere Anmerkungen\_text

**Source:** Replikation 1:1 der Fragen QE28008\_TXT und QE28008\_TXT\_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Open Question/Text only (Response format: text)

**Variable(s):**

- GIP\_W33\_V2/QE33008\_TXT (not published)
- GIP\_W33\_V2/QE33008\_TXT\_na

**Programming instructions:** Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

**Images (by variable name):** QE33008\_TXT.PNG

**Possible error(s):**

The screenshot shows a survey software interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a white section asks 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?'. A text area for input is provided, followed by a note: 'Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' Below this is a large empty text area with scroll bars. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The footer contains the text 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

---

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: [info@gesellschaft-im-wandel.de](mailto:info@gesellschaft-im-wandel.de)

[ str answer field ]

## Question Page 83 Outro

---

### META INFORMATIONEN

**Variable-Label:** -

**Source:** Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

**Filter:** -

**Experimental split:** -

**Question format:** Text only (Response format: -)

**Variable(s):** -

**Programming instructions:** nur Ende-Button, kein Zurück-Button

**Images (by variable name):**

**Image (extra):** W33\_P83.png

**Possible error(s):**



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

---

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

## Error Codes

### Error dReminderKaN1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

---

0 überhaupt nicht verantwortlich sein  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10 voll und ganz verantwortlich sein

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

### Error dReminderKaO1

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

---

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

### Error dErrRange02017

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 2017 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 2017 or a decimal number

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

2100

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 2018 ein.

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dErrRange2099

**Error text:** Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

**Error condition:** if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

1

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück      Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dReminderKaN

**Error text:** Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf \*Weiter\*.

**Error condition:** if respondents skip the question

Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruhestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dErrMulti\_1

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** if respondents select one of the items AC33180\_a to AC33180\_h and item AC33180\_i

Haben Sie im Jahr 2017 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruhestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2017 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dErrMulti\_2

**Error text:** Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

**Error condition:** if respondents select one of the items AC33094\_a to AC33094\_f and item AC33094\_g



Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dErrOpen\_1

**Error text:** Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

**Error condition:** if respondents select item AC33094\_f but do not enter any text



Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- gesetzliche Altersrente
- Betriebsrente
- private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
- private Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung
- andere Altersvorsorge, und zwar:

Nein, ich habe im vergangenen Jahr keine Beiträge zu irgendeiner Art der Altersvorsorge geleistet.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

## Error dErrOpen\_2

**Error text:** Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

**Error condition:** if respondents select answer category 29 but do not enter any text



Für welchen Studiengang sind Sie an einer Fachhochschule oder einer Universität eingeschrieben?

Wenn Sie mehr als ein Fach belegen, wählen Sie das Hauptfach aus beziehungsweise tragen Sie die Fächerkombination unter „Ein anderes Studienfach“ ein.

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



## Error dReminderBasic

**Error text:** Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

**Error condition:** if respondents skip the question

**Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?**

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- viel mehr ausgeben als momentan
- etwas mehr ausgeben als momentan
- gleich viel wie momentan ausgeben
- etwas weniger ausgeben als momentan
- viel weniger ausgeben als momentan

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

&lt; Zurück

Weiter &gt;

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM**Error dErrMultiO**

**Error text:** Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

**Error condition:** if respondents enter a text but select an answer category other than category 29

- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin
- Ein anderes Studienfach, nämlich:
- Ich kann dazu keine Angabe machen.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur die zum Text gehörende Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

&lt; Zurück

Weiter &gt;

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM